

Tokio wird teurer

Tokio. Die Kosten für die auf 2021 verlegten Olympischen Spiele in Tokio steigen auf mehr als 12,6 Milliarden Euro. In ihrem am Dienstag veröffentlichten Budgetplan gehen die Organisatoren von Mehrausgaben von rund 2,3 Milliarden Euro aus. Trotz aller Sparbemühungen treiben die Coronamaßnahmen und die von der Verschiebung verursachten Kosten den Etat weiter in die Höhe. In der neuen Budgetversion entfallen umgerechnet 5,5 Milliarden Euro der Kosten auf die Organisatoren. 5,4 Milliarden Euro werden von der Gastgeberstadt getragen, 1,7 Milliarden von Japans Regierung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393210.olympia-tokio-wird-teurer.html>